

Von: Rüscher Martina <Martina.Ruescher@vorarlberg.at>
Betreff: **AW: Sehr dringend!!! - Reisewarnung Vorarlberg - Nachfrage!**
Datum: 29. September 2020 um 12:39:57 MESZ
An: "loehnitz@gmx.de" <loehnitz@gmx.de>
Kopie: Schneider Sofie <Sofie.Schneider@vorarlberg.at>

Sehr geehrter Herr Löhnitz,

Zu Ihrer Mail an Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, Herrn Landesrat Christian Gantner und mich dürfen wir Ihnen (zuständigkeitshalber) im Einvernehmen mit Herrn Landeshauptmann Mag. Wallner und Herrn Landesrat Gantner mitteilen:

Wir verstehen Ihren Unmut. Wir dürfen Ihnen aber versichern, dass unsere Berechnungen stimmen und wir hier sehr sorgfältig arbeiten. Die immense Wichtigkeit dieses Themas ist uns durchaus bewusst, wir sind hier in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden in Deutschland und der Botschaft. Die Risikogebietseinstufung des Bundeslandes Vorarlberg war aber eine Entscheidung des Robert Koch-Instituts in Deutschland, auf die wir leider keinen Einfluss haben. Die Neuinfektionen in Vorarlberg waren in den letzten Wochen auf einem hohen Niveau konstant.

Bei der 7-Tages-Inzidenz werden die Neuerkrankungen der letzten sieben Tage addiert, durch die Summe der Einwohnerzahl geteilt und anschließend mit 100.000 multipliziert. Für den Stand vom 26.09. waren das für Vorarlberg 219 Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen, geteilt durch die Einwohnerzahl von 399.183 und multipliziert mit 100.000 ergibt das 54,86. Also liegt die 7-Tages-Inzidenz nach wie vor über 50.

Wir hoffen, dass die Zahlen sich nun langsam als rückläufig zeigen. Dafür sind wir aber, neben den geltenden Maßnahmen auf die Eigenverantwortung der Bevölkerung angewiesen. Entscheidend ist, wie gut die Bevölkerung ihr Verhalten an die Situation und die Infektionsentwicklung anpasst und die gesundheitsbehördlichen Maßnahmen und Empfehlungen umsetzt. Nur mit großem Verantwortungsbewusstsein und der Solidarität jedes und jeder Einzelnen kann es gelingen, der Coronavirus-Pandemie Einhalt zu gebieten und hoffentlich zu einem raschen Ende der herausfordernden Situation zu kommen. In diesem Sinne dürfen wir Sie einladen, weiterhin aktiv zur positiven Entwicklung im Land beizutragen.

Freundliche Grüße

Martina Rüscher